

ProJugend

- Kurzinformation -

Die wichtigsten Informationen im Überblick:

Für die umfangreichen Aufgaben innerhalb eines Jugendamtes steht mit ProJugend ein mächtiges Programmpaket zur Verfügung. Die meisten der wirtschaftlichen Leistungen eines Jugendamtes sind in diesem Verfahren integriert.

Hierzu zählen die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, die Verwaltung der Mündelgelder / Beistandschaften und die Verwaltung der wirtschaftlichen Jugendhilfen. Neben den Auszahlungen steht dem Anwender auch eine leistungsstarke Einnahmeverwaltung in allen drei Modulen zur Verfügung. Als Textverarbeitung kann eine interne Lösung als auch Microsoft-Word genutzt werden. Ferner steht ein Modul zur Erstellung und Verwaltung von allen erforderlichen Urkunden und des Sorgeregisters zur Verfügung.

ProJugend wird allerdings in 2006 durch das noch wesentlich leistungsstärkere PROSOZ 14plus ersetzt. Dieses Verfahren basiert auf eine relationale Datenbank (Oracle) und integriert ein sehr leistungsstarkes Modul zur Verwaltung der Aufgaben der Sozialen Dienste und der Jugendhilfeplanung. PROSOZ 14plus stellt somit eine integrative Gesamtlösung für das Jugendamt zur Verfügung, welches die jeweiligen Stärken der Vorgängerverfahren ProJugend und Recos14 vereint. Im Herbst 2005 wird aller Voraussicht nach das Projekt zur Umstellung beginnen.



Leistungsbeschreibung	
Standardleistungen	Hotline / Support Update-Service
Zusatzleistungen	Beratung Vor-Ort-Service Organisation von Schulungen

Ihr Ansprechpartner:



Bonnstr. 16-18

50226 Frechen

Detlef Feldgen

Leistungszentrum Anwendungen

Tel.: 02234/18 22 – 247

Fax: 02234/18 22 – 640

e-Mail: dfeldgen@kdvz-frechen.de